

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1994

Ausgegeben am 15. November 1994

275. Stück

- 882. Kundmachung:** Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Wirtschaftsminister Tunesiens andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich in der Fassung des ergänzenden Briefwechsels
- 883. Kundmachung:** Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Minister für Finanzen, Republik Singapur, andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 884. Kundmachung:** Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Handelsminister der Republik Indonesien andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 885. Kundmachung:** Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kultus der Republik Costa Rica andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 886. Kundmachung:** Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Handelsminister von Mexiko andererseits über den Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 887. Abkommen** über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Tourismus zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Slowakischen Republik
- 888. Verfahrensordnung** der Europäischen Kommission für Menschenrechte. Am 12. Februar und 6. Mai 1993 angenommene Änderungen

882. Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten und des Bundesministers für Finanzen betreffend die Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Wirtschaftsminister Tunesiens andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich in der Fassung des ergänzenden Briefwechsels

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Das Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Wirtschaftsminister Tunesiens andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich in der Fassung des ergänzenden Briefwechsels (BGBl. Nr. 3/1976 idF BGBl. Nr. 225/1977) wurde gemäß seinem Artikel 5 von Österreich mit Note vom 24. Juni 1994 gekündigt und tritt gemäß derselben Bestimmung mit Ablauf des 31. Dezember 1994 außer Kraft.

Schüssel

Lacina

883. Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten und des Bundesministers für Finanzen betreffend die Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Minister für Finanzen, Republik Singapur, andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Das Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Minister für Finanzen, Republik Singapur, andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich (BGBl. Nr. 41/1976) wurde gemäß seinem Artikel 5 von Österreich mit Note vom 5. August 1994 gekündigt und tritt gemäß derselben Bestimmung mit Ablauf des 5. Februar 1995 außer Kraft.

Schüssel Lacina

884. Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten und des Bundesministers für Finanzen betreffend die Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Handelsminister der Republik Indonesien andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Das Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Handelsminister der Republik Indonesien andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich (BGBl. Nr. 42/1978) wurde gemäß seinem Artikel 5 von Österreich mit Note vom 19. Juli 1994 gekündigt und tritt gemäß derselben Bestimmung mit Ablauf des 26. Jänner 1995 außer Kraft.

Schüssel Lacina

885. Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten und des Bundesministers für Finanzen betreffend die Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kultus der Republik Costa Rica andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Das Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kultus der Republik Costa Rica andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich (BGBl. Nr. 39/1980) wurde gemäß seinem Artikel 5 von Österreich mit Note vom 20. Juli 1994 gekündigt und tritt gemäß derselben Bestimmung mit Ablauf des 29. Jänner 1995 außer Kraft.

Schüssel Lacina

886. Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten und des Bundesministers für Finanzen betreffend die Kündigung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Handelsminister von Mexiko andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Das Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Handelsminister von Mexiko andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich (BGBl. Nr. 4/1981) wurde gemäß seinem Artikel 5 von Österreich mit Note vom 21. Juni 1994 gekündigt und tritt gemäß derselben Bestimmung mit Ablauf des 15. Jänner 1995 außer Kraft.

Schüssel Lacina

887.

ABKOMMEN

ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT AUF
DEM GEBIETE DES TOURISMUS ZWI-
SCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN
BUNDESREGIERUNG UND DER RE-
GIERUNG DER SLOWAKISCHEN REPU-
BLIK

Die Österreichische Bundesregierung und die
Regierung der Slowakischen Republik

— geleitet von dem Wunsche, ihre Beziehungen
zu erweitern und zu vertiefen,

— eingedenk der Bedeutung des Tourismus für
das gegenseitige Kennenlernen und die Verständi-
gung der Völker,

— überzeugt von der Rolle, die die Entwicklung
des Tourismus bei der weiteren Festigung der
Beziehungen zwischen beiden Staaten spielen kann,

— erfüllt vom Wunsche, auf dem Gebiete des
Tourismus eine enge und dauerhafte Zusammen-
arbeit zum beiderseitigen Vorteil zu fördern,

haben,

auf Grundlage der anlässlich der Konferenz der
Vereinten Nationen über Zollformalitäten bei der
vorübergehenden Einfuhr privater Straßenkraft-
fahrzeuge und im Reiseverkehr beschlossenen
Abkommen über Zollerleichterungen im Reise-
verkehr *), des Zusatzprotokolles zum Abkommen
über Zollerleichterungen im Reiseverkehr betref-
fend die Einfuhr von Werbeschriften und Werbe-
material für den Tourismus *) und des Zoll-
abkommens über die vorübergehende Einfuhr
privater Straßenfahrzeuge **), die am 4. Juni
1954 in New York unterzeichnet wurden,

und im Geiste der Empfehlungen der Konferenz
der Vereinten Nationen über den Tourismus und
die internationalen Reisen,

folgendes vereinbart:

DAHODA

MEDZI VLÁDOU RAKÚSKEJ REPUBLI-
KY A VLÁDOU SLOVENSKEJ REPUBLI-
KY O SPOLUPRÁCI V OBLASTI CE-
STOVNÉHO RUCHU

Spolková vláda Rakúskej republiky a vláda
Slovenskej republiky (ďalej len „zmluvné strany“)

— vychádzajúc zo želania rozširovať a prehľbo-
vať svoje vzájomné vzťahy,

— uvedomujúc si význam cestovného ruchu pre
vzájomné spoznávanie sa a porozumenie medzi
národmi,

— presvedčené o úlohe, akú môže rozvoj
cestovného ruchu spĺňať pri ďalšom upevňovaní
vzťahov medzi oboma štátmi,

— naplnené želaním napomáhať v oblasti
cestovného ruchu úzku a trvanlivú spoluprácu na
obojostranný,

prospech,

na základe dohody o úľavách v cestovnom styku
schválenej na konferencii Spojených národov o
colných formalitách pri prechodnom dovoze
súkromných cestných motorových vozidiel a v
cestovnom ruchu, na základe dodatkového pro-
tocolu k dohode o colných úľavách v cestovnom
styku týkajúceho sa dovozu propagačných spisov a
propagačného materiálu pre cestovný ruch a na
základe colnej dohody o prechodnom dovoze
súkromných cestných vozidiel, ktoré sa podpísali v
New Yorku dňa 4. júna 1954 a v duchu,

odporúčaní konferencie Spojených národov o
turistike a o cestovnom ruchu,

dohodli sa takto:

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 131/1956

**) Kundgemacht in BGBl. Nr. 131/1956, zuletzt
geändert durch BGBl. Nr. 238/1994

Artikel 1

Die Vertragsparteien werden der Entwicklung und der Erweiterung ihrer gegenseitigen Beziehungen auf dem Gebiete des Tourismus besondere Aufmerksamkeit widmen und sich um deren Förderung bemühen. Zu diesem Zwecke werden sie eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen österreichischen und slowakischen Institutionen, Organisationen und Unternehmungen des Tourismus im gesamtstaatlichen wie im regionalen Bereich fördern.

Artikel 2

Die Vertragsparteien werden Gruppen- und Einzelreisen von Touristen aus ihrem Staatsgebiet in das Staatsgebiet des anderen Vertragsstaates unterstützen.

Artikel 3

Die Vertragsparteien werden weiterhin bemüht sein, Hindernisse, welche dem gegenseitigen Reiseverkehr ihrer Staatsbürger im Wege stehen, abzubauen.

Artikel 4

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Interesse der touristischen Entwicklung entsprechende Maßnahmen zur Förderung, Erweiterung, Verbesserung und Koordinierung der gegenseitigen Verbindungen auf allen Verkehrsgebieten unter besonderer Berücksichtigung des umweltschonenden Verkehrs ergreifen und in diesem Sinne auch Kooperationsverträge zwischen Transport-, aber auch Reisebürounternehmungen beider Staaten fördern und unterstützen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien werden im Interesse der weiteren Entwicklung des beiderseitigen Tourismus die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der tourismusbezogenen Raumplanung sowie des Umwelt- und des Naturschutzes im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin verstärken und zu diesem Zweck unter anderem die Einrichtung von Naturparks (Nationalpark oder grenzüberschreitende Natur- und Landschaftsschutzgebiete) im Grenzgebiet in Erwägung ziehen.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung in Grenzregionen auf dem Gebiet des Tourismus zusammenarbeiten, wobei die in den jeweiligen Gebieten vorhandenen tourismusrelevanten Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung der Umwelt entsprechend genutzt bzw. verbessert und ausgebaut werden sollen.

Článok 1

Zmluvné strany budú venovať osobitnú pozornosť rozvíjaniu a rozširovaniu svojich vzájomných vzťahov v oblasti cestovného ruchu a budú sa usilovať o ich rozvíjanie. Za týmto účelom budú podporovať koordinovanú spoluprácu medzi rakúskymi a slovenskými ustanovizňami, organizáciami a podnikmi v oblasti cestovného ruchu v celoštátnom, ako aj regionálnom meradle.

Článok 2

Zmluvné strany budú podporovať skupinové a individuálne cesty turistov z územia štátu jednej zmluvnej strany na územie štátu druhej zmluvnej strany.

Článok 3

Zmluvné strany sa budú aj naďalej usilovať o odstránenie prekážok, ktoré obmedzujú vzájomný cestovný styk svojich štátnych občanov.

Článok 4

Zmluvné strany vykonávajú v rámci svojich možností v záujme rozvoja cestovného ruchu príslušné opatrenia na napomáhanie, rozširovanie, zdokonaľovanie a koordináciu vzájomných spojení vo všetkých oblastiach cestovného ruchu za osovitého prihliadania na ekologicky šetrnú dopravu a v tomto zmysle budú napomáhať a podporovať aj kooperačné zmluvy medzi podnikmi v oblasti dopravy a cestovného ruchu oboch štátov.

Článok 5

Zmluvné strany budú v záujme ďalšieho rozvoja vzájomného cestovného ruchu v rámci svojich možností naďalej zintenzívňovať spoluprácu v oblasti priestorového plánovania so zreteľom na cestovný ruch a za týmto účelom budú, okrem iného uvažovať o zriaďovaní prírodných parkov (národného parku alebo prírodných a krajinských chránených oblastí presahujúcich štátne hranice) v pohraničnej oblasti.

Článok 6

Zmluvné strany budú v záujme hospodárskeho rozvoja pohraničných regionov spolupracovať v oblasti cestovného ruchu, pričom sa zdroje významné pre turistiku, nachádzajúce sa v príslušných oblastiach majú — za osobitného prihliadania na otázky životného prostredia — primerane využívať, resp. zlepšovať a zveľaďovať.

Artikel 7

Die Vertragsparteien werden die Tourismuswerbung, den Austausch und Vertrieb von Tourismusinformationen und -publikationen sowie die regionalen Initiativen der gemeinsamen Tourismuswerbung weiterhin fördern und unterstützen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden gegenseitige Besuche von Journalisten der Hörfunk- und Fernsehanstalten und der Presse sowie von Fachleuten auf dem Gebiete des Tourismus zwecks Information der Öffentlichkeit über die touristischen Attraktionen des besuchten Vertragsstaates unterstützen und fördern.

Artikel 9

Die Vertragsparteien werden einander beim Austausch von Fachleuten und Informationen auf dem Gebiete des Tourismus und der Entwicklung von Tourismuskonzepten unterstützen. Sie werden eine Zusammenarbeit auch bei der Errichtung von Anlagen und der Lieferung von Ausrüstungen auf dem Gebiete des Tourismus sowie die Tätigkeit der daran interessierten Unternehmen nach Möglichkeit unterstützen. Die Vertragsparteien werden zu diesem Zweck Firmen über Projekte zum Ausbau touristischer Infrastruktur in Kenntnis setzen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen setzen, um auf dem Gebiet der tourismusspezifischen Ausbildung in Hotellerie, Gastronomie und in der Reisebürobranche eine Verbesserung zu erzielen.

Artikel 11

Auf dem Staatsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei werden die Republik Österreich und die Slowakische Republik Werbestellen für den Tourismus errichten. Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, solchen Werbestellen, die keine auf Gewinn gerichtete Tätigkeit ausüben, sondern für den Reiseverkehr werben, nach Möglichkeit Hilfe und Unterstützung angedeihen zu lassen. Sie sichern einander Gleichheit der Bedingungen für deren Errichtung und Tätigkeit, insbesondere die Möglichkeit der Anstellung qualifizierter eigener Staatsbürger, zu.

Artikel 12

Zahlungen, die im Zusammenhang mit dem Touristenverkehr anfallen, erfolgen in Übereinstimmung mit den in jedem der beiden Staaten geltenden Devisenvorschriften in frei konvertierbarer Währung.

Článok 7

Zmluvné strany budú naďalej napomáhať a podporovať propagáciu v oblasti cestovného ruchu, výmenu a distribúciu informácií a publikácií týkajúcich sa cestovného ruchu, ako aj regionálne iniciatívy spoločnej propagácie v tejto oblasti.

Článok 8

Zmluvné strany budú podporovať a napomáhať uskutočňovaniu vzájomných návštev novinárov rozhlasových a televíznych spoločností a tlače, ako aj odborníkov v oblasti cestovného ruchu za účelom informovania verejnosti o turistických atrakciách na územiach ich štátov.

Článok 9

Zmluvné strany sa budú navzájom podporovať pri výmene odborníkov a informácií v oblasti cestovného ruchu a rozvíjania koncepcií cestovného ruchu. Budú podľa možností podporovať spoluprácu aj pri výstavbe zariadení a pri dodávkach vybavenia v oblasti cestovného ruchu, ako aj činnosť zainteresovaných podnikov. Za týmto účelom zmluvné strany budú podávať firmám informácie o projektoch rozvoja turistickej infraštruktúry.

Článok 10

Zmluvné strany budú v rámci svojich možností uskutočňovať príslušné opatrenia, aby dosiahli zlepšenie v oblasti odbornej prípravy zameranej na cestovný ruch v odboroch hotelierstva, gastronómie a cestovných kancelárií.

Článok 11

Na štátnom území druhej strany Slovenská republika a Rakúska republika zriadia propagačné strediská pre cestovný ruch. Zmluvné strany sa budú usilovať podľa možností poskytovať týmto propagačným strediskám, ktoré nevykonávajú činnosť zameranú na zisk, ale robia propagáciu cestovnému ruchu, pomoc a podporu. Zmluvné strany si vzájomne sľubujú rovnosť podmienok pre zriaďovanie a činnosť týchto stredísk, najmä možnosť zamestnávať kvalifikovaných vlastných štátnych občanov.

Článok 12

Platby, ku ktorým dôjde v súvislosti s cestovným ruchom, sa budú v súlade s devízovými predpismi platnými v každom z oboch štátov uskutočňovať vo voľne zameniteľnej mene.

Artikel 13

Die Vertragsparteien werden eine Gemischte Kommission bilden, die die Durchführung dieses Abkommens zu beobachten und jeweils geeignete Maßnahmen dafür vorzuschlagen, den Erfahrungsaustausch auf dem Gebiete des Tourismus zu pflegen und die Einhaltung der Grundsätze eines fairen Wettbewerbs zu beobachten hat. Diese Kommission wird abwechselnd in der Republik Österreich und in der Slowakischen Republik, nach vorher hergestelltem Einvernehmen, zusammentreten. Wenn erforderlich, kann sich die Kommission eine Geschäftsordnung geben.

Artikel 14

Bestehende innerstaatliche Gesetze oder sonstige anwendbare Rechtsvorschriften bleiben von diesem Abkommen unberührt.

Artikel 15

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, zu dem die Vertragsparteien einander mitgeteilt haben, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für sein Inkrafttreten erfüllt sind.

Artikel 16

Dieses Abkommen bleibt so lange in Kraft, bis es von einer der beiden Vertragsparteien schriftlich auf diplomatischem Wege gekündigt wird. Eine Kündigung wird sechs Monate nach ihrem Einlangen wirksam.

GESCHEHEN in Wien am 1. Juli 1994 in zwei Urschriften in deutscher und slowakischer Sprache, wobei beide Texte authentisch sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:

Schüssel

Für die Regierung der Slowakischen Republik:

Magvasi

Článok 13

Zmluvné strany zriadia podľa potreby Zmiešanú komisiu, ktorej úlohou bude sledovať vykonávanie tejto dohody, navrhovať v záujme jej uskutočňovania vhodné opatrenia, podporovať výmenu skúseností v oblasti cestovného ruchu a sledovať dodržiavanie zásad čestného súťaženia.

Táto komisia sa bude schádzať striedavo v Rakúskej republike a v Slovenskej republike po predchádzajúcej dohode. Ak to bude potrebné, môže si táto komisia schváliť rokovací poriadok.

Článok 14

Platné vnútroštátne zákony alebo iné platné právne predpisy ostávajú touto dohodou nedotknuté.

Článok 15

Táto dohoda nadobudne platnosť v prvý deň tretieho mesiaca po tom, ako si zmluvné strany navzájom oznámili, že sú splnené vnútroštátne predpoklady pre to, aby mohla nadobudnúť platnosť.

Článok 16

Táto dohoda bude platná dovtedy, kým ju jedna z obidvoch zmluvných strán nevypovie písomne diplomatickou cestou. Výpoveď sa stane účinnou šesť mesiacov po jej doručení.

DANÉ v Viedni, 1. 7. 1994 v dvoch pôvodných vyhotoveniach, každé v nemeckom a slovenskom jazyku, pričom oba texty majú rovnakú platnosť.

Za spolkovú vládu Rakúskej republiky:

Schüssel

Za vládu Slovenskej republiky:

Magvasi

Die Mitteilungen gemäß Art. 15 des Abkommens wurden am 19. bzw. 27. September 1994 abgegeben; das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 15 mit 1. Dezember 1994 in Kraft.

Vranitzky

888.

(Übersetzung)

**Rules of Procedure of the
European Commission of Human Rights****Amendments adopted on
12 February 1993 and 6 May
1993****TITLE I****ORGANISATION OF THE
COMMISSION****Rule 4**

1. Members of the Commission shall take precedence after the President of the Commission and Presidents of Chambers according to the length of time they have been in office.

2. Members having the same length of time in office shall take precedence according to age.

3. Re-elected members shall take precedence having regard to the duration of their previous terms of office.

Rule 5

Resignation of a member shall be notified to the President of the Commission who shall transmit it to the Secretary General of the Council of Europe.

Chapter III**Presidency of the Commission****Rule 6**

1. The Commission shall elect its President in plenary session not later than the second session after the date of the entry into office of members elected at periodical elections of part of the Commission in accordance with Article 22, paragraph 1, of the Convention.

2. The term of office of the President of the Commission shall be three years.

**Règlement intérieur de la
Commission européenne des
Droits de l'Homme****Modifications adoptées le
12 février 1993 et le 6 mai
1993****TITRE I****ORGANISATION DE LA
COMMISSION****Article 4**

1. Les membres de la Commission prennent rang, après le Président de la Commission et les Présidents de Chambre, suivant leur ancienneté de fonctions.

2. Les membres ayant la même ancienneté de fonctions prennent rang d'après leur âge.

3. Les membres réélus prennent rang compte tenu de la durée de leurs mandats antérieurs.

Article 5

La démission d'un membre est adressée au Président de la Commission, qui la transmet au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe.

Chapitre III**La Présidence de la Commission****Article 6**

1. La Commission procède en séance plénière à l'élection de son Président au plus tard lors de sa deuxième session suivant la date à laquelle débute le mandat des membres élus lors d'un renouvellement partiel effectué conformément à l'article 22, paragraphe 1, de la Convention.

2. Le mandat du Président de la Commission est de trois ans.

**Verfahrensordnung der Europäischen Kommission für
Menschenrechte *)****Am 12. Februar und 6. Mai
1993 angenommene Änderungen****TITEL I****ORGANISATION DER KOMMISSION****Artikel 4**

(1) Die Mitglieder der Kommission folgen im Rang dem Präsidenten der Kommission und den Kammerpräsidenten; untereinander bestimmt sich ihr Rang nach dem Dienstalter.

(2) Der Rang der Mitglieder mit gleichem Dienstalter richtet sich nach ihrem Lebensalter.

(3) Der Rang der wiedergewählten Mitglieder bestimmt sich unter Berücksichtigung ihrer früheren Amtszeit.

Artikel 5

Die Rücktrittserklärung eines Mitglieds ist an den Präsidenten der Kommission zu richten, der sie an den Generalsekretär des Europarats weiterleitet.

Kapitel III**Vorsitz der Kommission****Artikel 6**

(1) Die Kommission wählt ihren Präsidenten in Plenarsitzung spätestens auf ihrer zweiten Tagung nach dem Beginn der Amtszeit derjenigen Mitglieder, die bei einer nach Artikel 22 Absatz 1 der Konvention erfolgten teilweisen Neubesetzung der Kommission gewählt wurden.

(2) Die Amtszeit des Präsidenten der Kommission beträgt drei Jahre.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 400/1991 idF BGBl. Nr. 393/1992

3. If the President of the Commission, before the normal expiry of his term of office, ceases to be a member of the Commission or resigns from office, the Commission shall as soon as possible elect a successor to hold office for the remainder of the said term.

4. Each Chamber, voting separately, shall elect its President and Vice-President as soon as the Chambers have been constituted according to Rule 24, paragraph 3.

5. The term of office of the President of a Chamber shall be eighteen months. On the expiry of this term the presidency of the Chamber shall be assumed by the Vice-President for the remainder of the period for which the Chamber has been constituted. At the same time the Chamber concerned shall elect a new Vice-President.

6. A member of the Commission who has served as the President of a Chamber shall not be eligible for re-election as President or Vice-President of a Chamber until eighteen months have elapsed since the end of his previous term of office.

7. The elections referred to in this Rule shall be by secret ballot; only the members present shall take part. Election shall be by an absolute majority of the members of the Commission or of the members of the Chamber concerned, as appropriate.

8. If no member receives such a majority, a second ballot shall take place. The member receiving the most votes shall then be elected. In the case of equal voting the member having precedence under Rule 4 shall be elected.

3. Si le Président de la Commission cesse de faire partie de la Commission, ou résigne ses fonctions de Président avant le terme normal de celles-ci, la Commission élit aussi tôt que possible un successeur pour la période restant à courir.

4. Chacune des Chambres procède en son sein à l'élection de son Président ainsi qu'à celle d'un Vice-Président aussitôt après la constitution des Chambres conformément à l'article 24, paragraphe 3 du présent Règlement.

5. Le mandat des Présidents de Chambre est de dix-huit mois. A l'expiration de ce mandat, la Présidence est assumée dans chaque Chambre par le Vice-Président pour le restant de la période pour laquelle la Chambre a été constituée. En même temps, il est procédé dans chaque Chambre à l'élection de nouveaux Vice-Présidents.

6. Les membres de la Commission ayant assumé les fonctions de Président de Chambre ne sont rééligibles en tant que Présidents ou Vice-Présidents de Chambre qu'à l'expiration d'un délai de dix-huit mois après la fin de leur précédent mandat.

7. Les élections visées au présent article ont lieu au scrutin secret; seuls y participent les membres présents. Le membre qui obtient la majorité absolue suivant le cas des membres de la Commission ou des membres de la Chambre est élu.

8. Si aucun membre ne réunit cette majorité, il est procédé à un second tour de scrutin. Le membre ayant le plus grand nombre de voix est élu. En cas de parité des suffrages, est élu le membre qui a préséance aux termes de l'article 4 du présent Règlement.

(3) Scheidet der Präsident der Kommission vor dem normalen Ablauf seiner Amtszeit aus der Kommission aus oder tritt er vorzeitig von seinem Amt zurück, so wählt die Kommission so bald wie möglich für den Rest der laufenden Amtszeit einen Nachfolger.

(4) Jede Kammer wählt ihren Präsidenten und Vizepräsidenten so bald wie möglich, nachdem die Kammern nach Artikel 24 Absatz 3 gebildet worden sind.

(5) Die Amtszeit der Kammerpräsidenten beträgt achtzehn Monate. Nach Ablauf dieser Amtszeit übernimmt der Vizepräsident für den Rest der Zeit, für die die Kammer gebildet wurde, den Vorsitz. Gleichzeitig wählt die betreffende Kammer einen neuen Vizepräsidenten.

(6) Ein Mitglied der Kommission, das Kammerpräsident war, kann erst achtzehn Monate nach Ende seiner vorherigen Amtszeit als Präsident oder Vizepräsident einer Kammer wiedergewählt werden.

(7) Die in diesem Artikel vorgesehenen Wahlen finden in geheimer Abstimmung statt; nur die anwesenden Mitglieder nehmen an der Wahl teil. Gewählt ist das Mitglied, das die Stimmen der absoluten Mehrheit der Mitglieder der Kommission beziehungsweise der Kammer erhält.

(8) Erreicht kein Mitglied diese Mehrheit, so findet eine zweite Abstimmung statt. Gewählt ist das Mitglied, das die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit gilt das nach Artikel 4 rangältere Mitglied als gewählt.

Rule 7

1. The President of the Commission shall direct the work of the Commission and preside at its plenary sessions.

2. The Presidents of Chambers shall preside at the meetings of the Chamber which has elected them.

3. Each Committee shall be presided over by the member taking precedence under Rule 4 of these Rules.

4. The term "President" shall in these Rules, where appropriate, include also any member acting as president.

Article 7

1. Le Président de la Commission dirige ses travaux et préside ses séances plénières.

2. Les Présidents de Chambre président les séances de la Chambre au sein de laquelle ils ont été élus.

3. Les Comités sont présidés par celui de ses membres qui a préséance aux termes de l'article 4 du présent Règlement.

4. Dans le présent Règlement, le terme «Président» désigne également, lorsqu'il y a lieu, tout membre faisant fonction de président.

Artikel 7

(1) Der Präsident der Kommission leitet deren Arbeit und führt den Vorsitz in ihren Plenarsitzungen.

(2) Die Kammerpräsidenten führen den Vorsitz in den Sitzungen der Kammer, von der sie gewählt wurden.

(3) In den Ausschüssen führt jeweils das nach Artikel 4 rangälteste Mitglied den Vorsitz.

(4) Der Ausdruck „Präsident“ bezeichnet in dieser Verfahrensordnung auch jedes Mitglied, welches das Amt des Präsidenten wahrnimmt.

Rule 8

1. The Presidents of Chambers, according to the order of precedence laid down in Rule 4, shall take the place of the President of the Commission if the latter is prevented from carrying out the duties of President or if the office of President is vacant.

2. The Vice-President of a Chamber shall take the place of the President of the Chamber which has elected him if the latter is prevented from carrying out his duties or if the office of President of Chamber is vacant.

3. The President of the Commission may delegate certain functions to the President of either Chamber.

Article 8

1. Les Présidents de Chambre, selon l'ordre de préséance établi à l'article 4 du présent règlement, remplacent le Président de la Commission en cas d'empêchement de celui-ci et en cas de vacance de la Présidence.

2. Les Vice-Présidents de Chambre remplacent, dans chacune des Chambres au sein de laquelle ils ont été élus, les Présidents de Chambre en cas d'empêchement de ceux-ci et en cas de vacance de la Présidence de la Chambre.

3. Le Président de la Commission peut déléguer certaines de ses fonctions à l'un ou l'autre des Présidents de Chambre.

Artikel 8

(1) Die Kammerpräsidenten vertreten entsprechend der in Artikel 4 festgelegten Rangordnung den Präsidenten der Kommission, wenn dieser verhindert oder das Amt des Präsidenten nicht besetzt ist.

(2) Der Vizepräsident einer Kammer vertritt in der Kammer, von der er gewählt wurde, den Kammerpräsidenten, wenn dieser verhindert oder das Amt des Kammerpräsidenten nicht besetzt ist.

(3) Der Präsident der Kommission kann einzelne seiner Aufgaben jedem Kammerpräsidenten übertragen.

Rule 9

1. If the President of the Commission and the Presidents of Chambers are at the same time prevented from carrying out their duties, or if their offices are at the same time vacant, the duties of President of the Commission shall be carried out by another member according to the order of precedence laid down in Rule 4.

Article 9

1. En cas d'empêchement simultané du Président de la Commission et des Présidents de Chambres ou en cas de vacance simultanée de leurs fonctions, la Présidence de la Commission est exercée par un autre membre selon l'ordre de préséance établi à l'article 4 du présent Règlement.

Artikel 9

(1) Sind der Präsident der Kommission und die Kammerpräsidenten gleichzeitig verhindert oder sind ihre Ämter gleichzeitig nicht besetzt, so werden die Amtsgeschäfte des Präsidenten der Kommission von einem anderen Mitglied entsprechend der in Artikel 4 festgelegten Rangordnung wahrgenommen.

2. If the President and Vice-President of the Chamber are prevented from carrying out their duties in respect of that Chamber, or if their offices are at the same time vacant, the duties of President shall be carried out by another member according to the order of precedence laid down in Rule 4.

2. En cas d'empêchement simultané, au sein de la Chambre, de son Président et de son Vice-Président ou en cas de vacance simultanée de leurs fonctions, la Présidence de la Chambre est exercée par un autre membre selon l'ordre de préséance établi à l'article 4 du présent Règlement.

(2) Sind der Präsident und der Vizepräsident einer Kammer gleichzeitig verhindert, ihre Amtsgeschäfte wahrzunehmen, oder sind ihre Ämter gleichzeitig nicht besetzt, so werden die Amtsgeschäfte des Kammerpräsidenten von einem anderen Mitglied entsprechend der in Artikel 4 festgelegten Rangordnung wahrgenommen.

TITLE II

THE FUNCTIONING OF THE COMMISSION

Chapter III

The Chambers

Rule 24

1. There shall be two Chambers set up under Article 20, paragraph 2, of the Convention.

2. The composition of the Chambers shall be determined by the Commission.

3. The Chambers shall be constituted for three years as soon as possible following the election of the President of the Commission in accordance with Rule 6 of these Rules.

4. The Commission may make such special arrangements concerning the constitution of Chambers as it sees fit.

TITRE II

FONCTIONNEMENT DE LA COMMISSION

Chapitre III

Les Chambres

Article 24

1. Deux Chambres sont constituées en vertu de l'article 20, paragraphe 2, de la Convention.

2. La composition des Chambres est arrêtée par la Commission.

3. Les Chambres sont constituées pour trois ans le plus tôt possible après l'élection du Président de la Commission à laquelle il est procédé en application de l'article 6 du présent Règlement.

4. La Commission peut prendre, quant à la constitution des Chambres, les dispositions particulières qu'elle juge convenables.

TITEL II

ARBEITSWEISE DER KOMMISSION

Kapitel III

Kammern

Artikel 24

(1) Nach Artikel 20 Absatz 2 der Konvention werden zwei Kammern gebildet.

(2) Die Zusammensetzung der Kammern wird von der Kommission festgelegt.

(3) Die Kammern werden so bald wie möglich nach der Wahl des Präsidenten der Kommission, die nach Maßgabe des Artikels 6 erfolgt, für drei Jahre gebildet.

(4) Die Kommission kann für die Bildung der Kammern die ihr zweckmäßig erscheinenden besonderen Maßnahmen treffen.

TITLE III

PROCEDURE

Chapter I

General Rules

Rule 34

1. The Commission may, proprio motu or at the request of a party, take any action which it considers expedient or necessary for the proper performance of its duties under the Convention.

TITRE III

PROCÉDURE

Chapitre I

Dispositions générales

Article 34

1. D'office ou à la demande d'une partie, la Commission peut accomplir tous les actes qu'elle estime nécessaires ou utiles à la bonne exécution des tâches qui lui incombent aux termes de la Convention.

TITEL III

VERFAHREN

Kapitel I

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 34

(1) Die Kommission kann von Amts wegen oder auf Antrag einer Partei jede Maßnahme treffen, die sie zum Zweck der sachgemäßen Erfüllung der ihr nach der Konvention obliegenden Aufgaben für angebracht oder erforderlich hält.

2. The Commission may delegate one or more of its members to take any such action in its name, and in particular to hear witnesses or experts, to examine documents or to visit any locality. Such member or members shall duly report to the Commission.

2. Elle peut déléguer à un ou plusieurs membres le soin de procéder en son nom à ces actes, notamment à l'audition de témoins ou d'experts, à l'examen de documents ou à une visite des lieux. Ces membres font rapport à la Commission.

(2) Die Kommission kann eines oder mehrere ihrer Mitglieder beauftragen, im Namen der Kommission derartige Maßnahmen durchzuführen, insbesondere Zeugen oder Sachverständige zu vernehmen, Urkunden zu prüfen oder einen Augenschein vorzunehmen. Diese Mitglieder erstatten der Kommission Bericht.

3. In case of urgency when the Commission is not in session, the President of the Commission or, if he is prevented from carrying out his duties, the President of either Chamber, may take any necessary action on behalf of the Commission. As soon as the Commission is again in session, any action which has been taken under this paragraph shall be brought to its attention.

3. Lorsque la Commission ne siège pas, le Président de la Commission ou, en cas d'empêchement de ce dernier, l'un des Présidents de Chambre peut prendre, au nom de la Commission, toute mesure nécessaire en cas d'urgence. Aussitôt la Commission réunie, les mesures qui ont pu être prises doivent être portées à sa connaissance.

(3) Wenn die Kommission nicht tagt, kann der Präsident der Kommission oder im Fall seiner Verhinderung einer der Kammerpräsidenten im Namen der Kommission jede dringende Maßnahme treffen. Sobald die Kommission wieder tagt, wird sie über die auf Grund dieses Absatzes getroffenen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

Chapter VI

Chapitre VI

Kapitel VI

The Report of the Commission

Le rapport de la Commission

Bericht der Kommission

Rule 61

Article 61

Artikel 61

1. After the adoption of the Report drawn up under Article 31 of the Convention the Commission shall decide in plenary session whether or not to bring the case before the European Court of Human Rights under Article 48(a) of the Convention.

1. Après l'adoption du rapport rédigé en application de l'article 31 de la Convention, la Commission prend, en séance plénière, une décision sur le point de savoir si elle entend saisir de l'affaire la Cour européenne des Droits de l'Homme, conformément à l'article 48, lettre a), de la Convention.

(1) Nach Annahme des gemäß Artikel 31 der Konvention verfaßten Berichts entscheidet die Kommission in Plenarsitzung, ob sie die Rechtssache nach Artikel 48 Buchstabe a der Konvention dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vorlegt.

2. Where the Commission decides to bring the case before the Court, it shall file its request with the Registry of the Court within three months after the transmission of the Report to the Committee of Ministers. It shall also inform the Committee of Ministers and the parties to the application.

2. Si elle décide de saisir la Cour, elle dépose sa demande auprès du Greffe de la Cour dans le délai de trois mois suivant la transmission de son rapport au Comité des Ministres du Conseil de l'Europe. Elle informe le Comité des Ministres et les parties de sa décision.

(2) Entscheidet die Kommission, die Sache dem Gerichtshof vorzulegen, so reicht sie ihren Antrag innerhalb von drei Monaten nach Übermittlung ihres Berichts an das Ministerkomitee bei der Kanzlei des Gerichtshofs ein. Sie unterrichtet das Ministerkomitee und die Parteien von ihrer Entscheidung.

3. Where the Commission decides not to bring the case before the Court, it shall so inform the Court, the Committee of Ministers and the parties to the application.

3. Si elle décide de ne pas saisir la Cour, elle en informe la Cour, le Comité des Ministres et les parties.

(3) Entscheidet die Kommission, die Sache dem Gerichtshof nicht vorzulegen, so unterrichtet sie davon den Gerichtshof, das Ministerkomitee und die Parteien.

FINAL TITLE**Rule 68**

1. Any Rule may be amended upon motion made after notice when such motion is carried at a plenary session of the Commission by a majority of all the members of the Commission. Notice of such a motion shall be delivered in writing to the Secretary of the Commission at least one month before the session where it is to be discussed. On receipt of such notice of motion the Secretary shall be required to inform all members of the Commission at the earliest possible moment.

2. Any Rule may be suspended upon motion made without notice, provided that this decision is taken unanimously. The suspension of a Rule shall in this case be limited in its operation to the particular purpose for which such suspension has been sought.

TITRE FINAL**Article 68**

1. Toute modification aux dispositions du présent Règlement peut être adoptée par la majorité des membres de la Commission, réunie en séance plénière, sur proposition soumise préalablement par un membre. La proposition de modification, formulée par écrit, doit parvenir au Secrétaire au moins un mois avant la session où elle sera mise en discussion. A réception d'une telle proposition, le Secrétaire en donne connaissance le plus tôt possible à tous les membres de la Commission.

2. L'application de toute disposition peut être suspendue sur proposition immédiate d'un membre de la Commission, à condition que cette décision soit prise à l'unanimité. La suspension ainsi décidée ne sort ses effets que pour les besoins du cas particulier pour lequel elle a été proposée.

SCHLUSSTITEL**Artikel 68**

(1) Änderungen dieser Verfahrensordnung können auf Vorschlag eines Mitglieds von der Mehrheit der Mitglieder der in Plenarsitzung tagenden Kommission angenommen werden, wenn der Vorschlag vorher eingereicht wurde. Der Änderungsvorschlag muß dem Sekretär mindestens einen Monat vor der Tagung, auf der er beraten werden soll, schriftlich zugegangen sein. Nach Eingang eines solchen Vorschlags bringt ihn der Sekretär so bald wie möglich allen Mitgliedern der Kommission zur Kenntnis.

(2) Die Anwendung jeder Bestimmung kann auf einen ohne Vorankündigung eingebrachten Vorschlag eines Mitglieds hin ausgesetzt werden, wenn die Kommission dies einstimmig beschließt. Die so beschlossene Aussetzung wirkt nur für den besonderen Zweck, für den sie vorgeschlagen worden ist.

ADDENDUM TO THE RULES OF PROCEDURE**Rule 7**

In case of urgency when the Commission is not in session, the President of the Commission or the President of either Chamber may exercise the powers conferred on the Commission by this Addendum. As soon as the Commission is again in session, any action which has been taken under this paragraph shall be brought to its attention.

ADDENDUM AU RÈGLEMENT INTÉRIEUR**Article 7**

En cas d'urgence et lorsque la Commission ne siège pas, le Président de la Commission ou l'un des Présidents de Chambre peut exercer les pouvoirs conférés à la Commission par le présent Addendum. Dès que la Commission se trouve réunie, les mesures qui ont pu être prises conformément à ce paragraphe doivent être portées à sa connaissance.

ZUSATZ ZUR VERFAHRENS-ORDNUNG**Artikel 7**

In dringenden Fällen kann, wenn die Kommission nicht tagt, der Präsident der Kommission oder einer der Kammerpräsidenten die der Kommission nach diesem Zusatz zustehenden Befugnisse ausüben. Sobald die Kommission wieder tagt, wird sie über die auf Grund dieser Bestimmung getroffenen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

Die Änderungen sind laut Mitteilung des Generalsekretärs des Europarats mit 28. Juni 1993 in Kraft getreten.

Vranitzky